

Mutige Ideen werden unterstützt

Förderprogramm „Starterhilfe“ für Handel und Gastronomie ist angelaufen – Schon drei Konzepte in der Prüfung

„Auch wenn die aktuellen Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie alles andere als leicht sind, gibt es mutige Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit einer neuen Geschäftsidee auf den Markt wollen. Diesen Mut wollen wir mit unserer ‚Starterhilfe‘ für neue Einzelhandels- oder Gastronomie-Konzepte unterstützen“, sagt Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Dass die Brüder-Grimm-Stadt damit offenbar einen Nerv getroffen hat, verdeutlichen die ersten Rückmeldungen: Obwohl das Programm erst Anfang März vom Magistrat beschlossen wurde, gibt es bereits zahlreiche Interessenten – und mit dreien davon befindet sich die Hanau Marketing GmbH (HMG) bereits in detaillierten Gesprächen.

„Es stimmt uns zuversichtlich, dass wir so schnell in die konkrete Arbeit gekommen sind“, freut sich auch HMG-Geschäftsführer Martin Bieberle. „Denn es zeigt, dass Hanau nach wie vor ein interessantes Pflaster für neue Ideen ist.“ Mit bis zu 10.000 Euro will die Stadt Hanau Betreibern unter die Arme greifen, die in der Brüder-Grimm-Stadt eine neue Geschäftsidee aufbauen wollen. Die ‚Starterhilfe‘ können Händler und Gastronomen beantragen, die ein neues Geschäft in der Innenstadt, an der Hauptstraße in Großauheim oder an der Ludwigstraße in Steinheim eröffnen wollen. „Das Konzept muss den Handels- und Gastronomiestandort bereichern“, unterstreicht Bieberle.

Nach Auffassung des Oberbürgermeisters trifft das auf die drei Konzepte, mit denen sich die HMG derzeit intensiv beschäftigt, „absolut zu. Wir haben zwei Interessierte, die von Hanau überzeugt sind und die die hiesige Geschäftswelt schon bereichern. Und wir haben ein drittes Konzept, das die Fortführung eines guten Modells an einer herausragenden Lage verspricht“, so Kaminsky.

Dass Qualität ein Hauptargument für Erfolg ist, verdeutlicht die Geschichte von Van Ha Nguyen. Der gebürtige Vietnamese hat im Mai 2019 das Sushi-Restaurant „Sendo“ in der Kleinen Nürnberger Passage eröffnet – das sich innerhalb kürzester Zeit nicht nur zu einem über die Stadtgrenzen hinaus beliebten Lokal entwickelt hat, sondern auch für eine deutliche Belebung und Aufwertung der Passage gesorgt hat. Ähnliches erhofft sich die Stadt nun von seinem neuen Konzept: Der 29-Jährige will in der Marktpassage ein weiteres Restaurant eröffnen, diesmal eines für original vietnamesische Küche. „Wer Van Ha Nguyen und das Sendo kennt, weiß, dass es dort eine hohe Qualität und authentische Gastfreundschaft geben wird. Und ich bin mir sicher, dass die Passage sowie das gesamte Umfeld davon profitieren werden“, meint der Oberbürgermeister.

Ein weiterer überzeugter Hanauer will am Freiheitsplatz etwas Neues platzieren: Mehmet Kandemir, Inhaber der Boutique „Glam luxury style“ und Vorsitzender des Hanau Marketing Vereins, plant für Mai die Eröffnung eines Delikatessen- und Feinkost-Geschäfts in den bisherigen Räumen seiner zweiten Modefiliale „QXeleveln“. „Wir wollen dort nicht nur Delikatessen zum Mitnehmen verkaufen, sondern auch eine Bewirtung mit mediterranen Leckereien vor Ort anbieten“, umreißt Kandemir sein Konzept, in dem auch frische Salate und Obst vorgesehen sind. „Das Konzept verspricht eine weitere Belebung des Platzes“, freut sich Hanaus Oberbürgermeister, „und mit Mehmet Kandemir steht eine Person dahinter, die wie kaum jemand anderes für Unternehmertum und Hanau-

Verbundenheit steht.“

Ein echtes Gesicht in der Hanauer Gastronomie-Szene ist auch Kharlos Gallegos Campos, der einen der schönsten Plätze Hanaus beleben will: den Altstädter Markt. Campos hat die ehemalige „Goldmarie“ übernommen und will sie in Kürze als „Dona Eva“ neu eröffnen. „Die Altstadt hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als Gastro-Viertel etabliert. Umso erfreuter sind wir, dass an dieser zentralen Stelle wieder Gastronomie angeboten wird“, erklärt Kaminsky.

Mit der „Starterhilfe“ werden Konzepte und Investments für Gastronomie und Einzelhandel in der Hanauer Innenstadt sowie in der Hauptstraße in Großauheim und der Ludwigstraße in Steinheim unterstützt und monatlich finanziell gefördert. Interessierte können bis zu 10.000 Euro an Fördergeldern bekommen – wenn sie einen Mietvertrag sowie einen Businessplan vorweisen und mit ihrem Konzept die Lenkungsgruppe Handel sowie den Magistrat der Stadt Hanau überzeugen können. Gewährt wird ein einmaliger Werbekostenzuschuss in Höhe von 1000 Euro sowie ein maximaler Mietkostenzuschuss von 500 Euro pro Monat (bei einer Laufzeit von 18 Monaten). Weitere Informationen gibt es bei der Hanau Marketing GmbH unter 06181/4289480 oder per E-Mail an info@hanau-marketing-bmbh.de melden sowie im Internet unter www.hanauaufladen.jetzt.

Pressekontakt: Pressestelle, Telefon 06181/295-929

Kontaktdaten:

Stadt Hanau

Öffentlichkeitsarbeit

Am Markt 14-18

63450 Hanau